

Sehr lange Lieschblätter

Immer mal wieder finden sich in Sortendemos Pflanzen bzw. Sorten, welche besonders lange Lieschblätter besitzen.



Abb.1: Besonders lange Lieschblätter an den Kolben

Dieses agronomische Phänomen ist sortenspezifisch, also genetisch bedingt. Es tritt bei besonders wachstumsfördernden Temperaturen (18-25 °C) und oder sehr guter Wasserversorgung, z.B. wenn es jeden Tag regnet, auf. Der Ertrag wird durch die Bildung der zusätzlichen Blattmasse nicht gemindert. Im Gegenteil ist anzunehmen, dass sich die vermehrte Assimilationsfläche direkt am Kolben positiv auf die Ausbildung der Körner auswirkt. Gerade in dichten Beständen ist die Fläche der Lieschblätter wichtiger als in weiteren Beständen, welche mehr Licht pro Blatt erhalten*.

Literatur:

*Kounosuke Fujita , Hideo Sato , Okihiro Sawada & Sigeyuki Sendo (1995) Husk leaves contribution to dry matter and grain production as well as n distribution in flint corn (*Zeamays L.*) genotypes differing in husk leaf area, *Soil Science and Plant Nutrition*, 41:3, 587-596, DOI: 10.1080/00380768.1995.10419620

Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH
Riedenburger Str. 7, 81677 München

Tel.: 089-455330, E-Mail: corteva-deutschland@corteva.com, Internet: www.pioneer.com/de